Landwirthschaftlicher Creditverein Dresden.

Tilgbare und **kündbare** Darlehen auf landwirthschaftliche Grundstücke und an Gemeinden, den **Verkauf von Pfandbriefen,** sowie die **Einlösung der Zinsscheine** derselben vermittelt

Theodor Ritthausen, Cassenstelle für Wilsdruff und Umgegend.

Wähler! Mitbürger!

Leuten, die sich stets hervordrängen, bei **jeder** Gelegenheit obenan zu schwimmen suchen, um das Wort zu führen, können wir unsere Stimme nicht geben, wir haben doch in unserer Stadt ruhige und gemessene Männer, denen das Wohl der Stadt gewiß mehr am Herzen liegt als einem Streber.

Einer im Sinne Vieler.

Der Reformverein zu Wilsdruff

gestattet sich einer hochgeehrten hiesigen Bürgerschaft zur bevorstehenden Stadtgemeinderats-Ergänzungswahl folgende Herren vorzuschlagen:

Ansässige:
Herr **Ernst Busch,** Schuhmachermstr.,
Herr **Oscar Plattner,** Böttchermstr.,
Herr **Ernst Schmidt,** Schmiedemstr.,
Herr **Julius Galle,** Stellmachermstr.

Unansässige:
Herr **Bernhard Hofmann,** Holzbildhauer,
Herr **Ernst Gerhardt,** Schuldirektor.

In der am 28. v. M. stattgefundenen **Gewerbevereins-Sitzung** wurde beschlossen, **der geehrten Bürgerschaft Vorschläge zur Stadtverordnetenwahl** zu unterbreiten, mit der Bitte, nachgenannten Herren ihre Stimme geben zu wollen:

Ansässige:
Herr Schuhmachermeister **Ernst Busch,**
Herr Böttchermeister **Oskar Plattner,**
Herr Schmiede-Obermeister **Ernst Schmidt,**
Herr Wagnermeister **Julius Galle.**

Unansässige:
Herr Holzbildhauer **Bernhard Hofmann,**
Herr Schuldirektor **Ernst Gerhardt.**

Stein- und Braunkohlen

liefern in **ganzen** und **halben Wagenladungen** sowie ausgemessen **ab Niederlage** und **frankoHaus** zu **billigen Preisen**

Peuckert & Kühn.

Meinen Mitmenschen,

welche an Magenbeschwerden, Verdauungsschwäche, Appetitmangel ꝛc. leiden, theile ich herzlich gern und **unentgeltlich** mit, wie sehr ich selbst daran gelitten, und wie ich hiervon befreit wurde.

Pastor a. D. **Rypke** in Schreiberhau, (Riesengeb.)

Kein Husten mehr.

Ein **gutes Genußmittel** sind bei allen **Husten, Keuchhusten, Hals-, Brust-** und **Lungenleiden** die **Heidt'schen** Zwiebelbonbons. In Packeten à 50 30 und 10 Pfg. nur allein bei **Paul Kletzsch.**

Schlachtpferde kauft zu höchsten Preisen die Roßschlächterei von **Heinrich Hanisch** (früher Carl Schiller) Potschappel, Fabrikstraße 4 f.

Am vorigen Sonnabend ist eine

junge echte Dachshündin

auf den Namen Fröbchen hörend, abhanden gekommen. Abzugeben gegen Belohnung beim Gutsbesitzer Rüdiger, Blankenstein. Vor Ankauf wird gewarnt.

Ein Schmiedelehrling

wird für sofort oder Ostern 1895 gesucht. **Gustav Grosche,** Schmiedemstr., Blankenstein.

Lehrlings-Gesuch.

Ein Knabe, welcher Lust hat **Drechsler** zu werden, findet zu Ostern unter günstigen Bedingungen Aufnahme bei

Friedrich Haschke,
Dampfdrechslerei am untern Bache.

¡ a ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! ! a !

Für Bedarf

aller Arten **Tuche, Anzugsstoffe pp.** ist der Bezug aus meinem Tuchlager, hauptsächlich auch der Kauf vom Stück sehr zu empfehlen.

Bestellungen von Mustern erbitte ich mit Angabe des Zweckes.

Carl Hofmann, Meissen, Kaufhaus.

t t t t t t t t t t t t t t

Parteilose Bürger wählen die Herren
Apotheker **Tzschaschel,**
Kürschnermeister **Springsklee,**
Schuldirektor **Gerhardt,**
Fabrikant **Bruno Bretschneider,**
Redakteur **Berger,**
Sekretär **Fr. Busch.**

Behrend's Butterhandlung,

Dresden-A., Scheffelstraße 16.

Billigste **Einkaufsstelle** aller **Lebensmittel** versendet

Tafelbutter, denkbar feinste,	Pfund von	100—115	Pfg.,
Backbutter, frisch und rein,	„ „	65—90	„
Speisefett, schneeweiß,	„ „	48	„
Ochsenzunge, mild gesalzen,	„ „	90	„
Emmenthalerkäse Ia.,	„ „	75—90	„
Eier, garantirt **frische,**	Schock „	210	„

Ferner alle **Fleisch- und Wurstarten, Conserven, Marmeladen, Muse, Fruchtsäfte, Olivenöle, Früchte** und **Hülsenfrüchte,** äußerst billig. **Jeder Versuch lohnt.**

Wiederverkäufern
entsprechende Preisermäßigung.

Landwirthschaftl. Maschinenbauerei Seeligstadt

empfiehlt

Kartoffelsortirmaschinen

mit auswechselbaren Sieben, Kartoffelwaschmaschinen, Kartoffelmühlen, Kartoffeldämpfer in 2 verschiedenen Sorten, **Wurfmaschinen, Bodenfegmaschinen, Dreschmaschinen** mit Ventilatoren, **Wiegeblöcke, Rapid-Schrotmühlen** und

Alfa-Separatoren

liefert zu den billigsten Preisen

F. Bräuer.

Marca Italia,

vorzüglicher rother Tisch- und Krankenwein, Flasche 75 Pfg. im Dutzend 70 Pfg.

Behrend's Butterhandlung,
Dresden-A., Scheffelstr. 16.

En gros ***Eier,*** **en detail**

garantirt **frische Eier,** nur etwas klein. **Schock 210 Pfg.,** in Kiste billiger.

Behrends Butterhandlung, Scheffelstr. 16

Bitte zu lesen! **Bitte zu lesen!**

Bitte zu lesen!

Ich versende **vollkommen ganz neue graue** Gänsefedern, mit der Hand **geschlissen**; ein Pfund für nur 1 Mk. 20 Pfg. und dieselben besserer Qualität für nur 1 Mk. 40 Pfg. in Probe-Postkolli mit 10 Pfund gegen Postnachnahme.

J. Krasa,
Bettfedernhandlung in Prag 620, I (Böhmen).

Umtausch gestattet.

Eine ganz junge

neumelkende Kuh,

unter 2 die Wahl, verkauft **H. Möbius,** Hartha b. Gauernitz.

Frischen Schellfisch,

Pfd. 25 Pfg., **Bricken, Aal in Gelee,** Pfund-Dose 150 Pfg., **Delikatess- u. Gelee-Heringe, Appetit Sild, Anchovis, Sprotten,** Pfund 60 Pfg., **Bücklinge**

empfiehlt **Eduard Wehner.**

ff. ausgelesene Speisekartoffeln,

der Centner von 2 Mark an, 5 Liter 20 Pf., empfiehlt Zellaerstraße 25. **H. Busch.**

Jede sparsame Hausfrau kaufe

Poley-Kaffee

bester, billigster, nahrhaftester Ersatz für Bohnen-Kaffee.

Zu haben in Wilsdruff bei Herrn **Gustav Türk.**

Goldene Medaillen: Braunschweig 1893. Cottbus 1884. Dresden 1894.

Gemeinnütziger Verein.

Montag Abend halb 9 Uhr
Generalversammlung.

Das Erscheinen Aller erwünscht. **Der Vorstand.**

Hotel zum Adler.

Sonntag, den 9. Dezember,

humor. Konzert

der alten, 1854 gegründeten Muldenthaler

Roßweiner Sänger

Herren Leffig, Brauer, Schmeltan, Schüchner, Malek, Beyer und Neubert.

Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pfg.

Programm neu und reichhaltig!

Billets à 40 Pfg. sind im obengenannten Lokale zu haben.

Hochachtungsvoll **Otto Gietzelt.**

Neudeckmühle.

Sonntag, den 9. Dezember 1894,

Karpfenschmaus,

wozu freundlichst einladet **Frau verw. Poltz.**

!!! Nur noch kurze Zeit in Dresden !!!

Circus Busch.

Dresden-A., Gerokstrasse (Blasewitzerstr.)

Tägl. 7½ Uhr Ab. Gr. außerord. Vorstell.

mit neuem wechselndem Programm. U. A.:

Pariser Leben im Seebade Trouville.

Große Grotesk-Ausstattungs-Pantomime.

1. Akt: Soiree im Salon Dupont. 2. Akt: Im Seebade.

Vorführen und Reiten der bestdressirten Freiheits-, Schul- und Springpferde. Auftreten sämmtlicher neuengagierten Spezialitäten I. Ranges.

Sonntags 2 große brill. Vorst., Nachm. 3½ u. Ab. 7½ Uhr

Eine Oberstube ist zu vermiethen und Ostern 1895 zu beziehen. am unterm Bache No. 257.

Dank.

Bei dem Tode und Begräbnisse unserer früh dahingeschiedenen unvergeßlichen Gattin, Mutter und Großmutter

Pauline Einert geb. Schirmer

sind uns von allen Seiten von nah und fern so viele Beweise der Liebe und Theilnahme dargebracht worden, daß wir nicht umhin können, hierdurch öffentlich unsern wärmsten Dank dafür auszusprechen.

Möge der Herr Allen ein reicher Vergelter sein und Sie vor ähnlichen Schicksalsschlägen bewahren.

Tanneberg und Dresden,
den 2. Dezember 1894.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

SLUB
Wir führen Wissen.
Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff
WILSDRUFF